Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Fon: 0 67 22 / 99 65 -20
Fax: 0 67 22 / 99 65 -78
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

Technical Note
Nr. 019X89

FnIO-Serie

Einstellen der IP-Adresse des NA9189/9289 über BootP

Stand: 04.12.2015

Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: +49-6722/9965-20, Fax: -78,
Stand: 28.10.2015. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 3
2. IP-Adresse des NA9189/NA9289 über BootP einstellen. 4
2.1 IP-Adresseneinstellung über DIP-Schalter (Manuelle Einstellung) 5
3. Copyright 6
4. Erweiterter Haftungsausschluß 6
5. Kundenservice und Technischer Support 6

1. Allgemeine Hinweise

Diese Technical Note dient allen, die sich im Umgang mit den Feldbusknoten NA9189/NA9289 beschäftigen.
In dieser Technical Note werden Informationen bezüglich der Vorgehensweise bei der Einstellung der IP-Adresse der Feldbusknoten NA9189/9289 dargestellt. Ebenso werden diverse Fragen und Hintergründe beleuchtet.

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

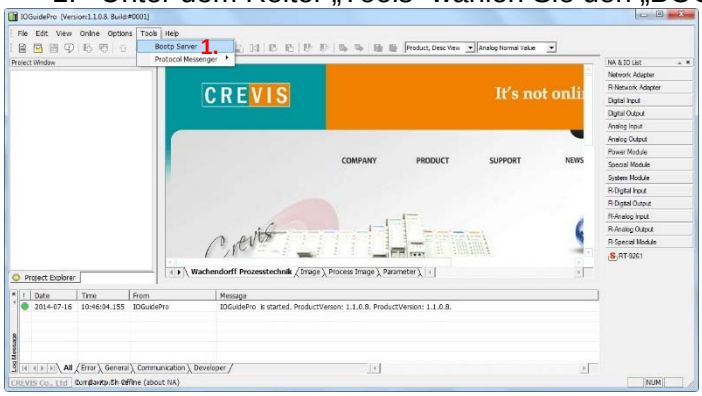
2. IP-Adresse des NA9189/NA9289 über BootP einstellen.

Im Auslieferungszustand besitzt der MODBUS TCP-Feldbusknoten NA9289 die IP-Adresse 192.168.100.32 und der NA9189 die IP-Adresse 192.168.123.1 (Subnetzmaske: 255.255.255.0) und ist so voreingestellt, dass er die IP-Adresse über DHCP beziehen kann. Voraussetzung hierfür ist das der DIP-Schalter Nr.9 auf ON steht.

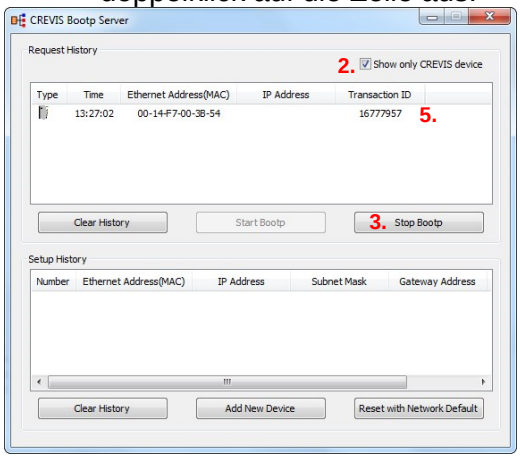
DIP Nr.	Beschreibung	
1	IP_DIP bit#0	Niedrigste IP Addresse wenn Schalter #10=ON, dann ist die IP Adresse XXX.XXX.XXX.IP_DIP
2	IP_DIP bit#1	
3	IP_DIP bit#2	
4	IP_DIP bit#3	
5	IP_DIP bit#4	
6	IP_DIP bit#5	
7	IP_DIP bit#6	
8	IP_DIP bit#7	
9	´=ON: DHCP/BOOTP aktiv *	
10	´=ON: die durch den DIP-Schalter eingestellte niedrigste IP-Adresse wird verwendet	

Wenn der Feldbusknoten DHCP erlaubt (DIP-Schalter #9 auf ON), sendet der Feldbusknoten 20x alle 5 Sekunden eine DHCP request message. Wenn der DHCP Server nicht antwortet, bezieht der Feldbusknoten seine IP-Adresse aus dem EEPROM (letzte gespeicherte IP-Adresse).
Mithilfe des im IOGuidePro integrierten BOOTP-Servers kann dem NA9289 eine IP-Adresse vergeben werden.

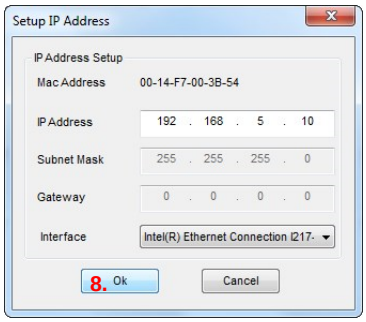
1. Unter dem Reiter „Tools“ wählen Sie den „BOOTP Server“ aus.



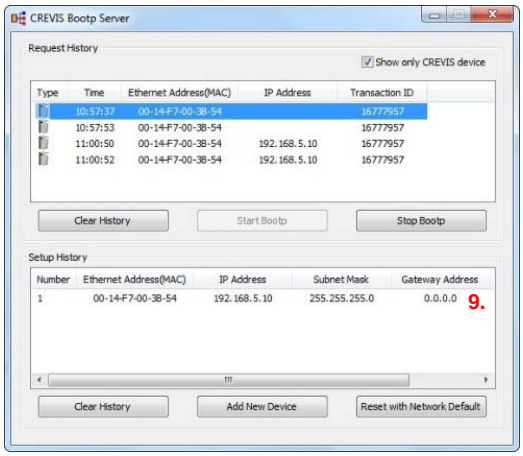
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Show only Crevis device“.
3. Starten Sie den BOOTP mit der Schaltfläche „Start Bootp“.
4. Trennen Sie den NA9289 von der Spannungsversorgung und schalten Sie ihn dann erneut ein.
5. Nach etwa 5 Sekunden meldet sich der NA9289 mit seiner MAC-Adresse. Führen Sie einen doppelklick auf die Zeile aus.



6. Tragen Sie im Fenster „Setup IP Address“ in das Feld „IP Address“ die gewünschte IP-Adresse ein.
7. Wählen Sie unter „Interface“ die Netzwerkkarte Ihres PCs aus.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Schaltfläche „OK“.



9. Der NA9289 meldet sich daraufhin in der „Setup History“ mit der von Ihnen vergebenen IP-Adresse.



9.1 Trennen Sie den **NA9289** von der Spannungsversorgung und schalten Sie ihn dann erneut ein, erst jetzt wurde die neue IP-Adresse im EEPROM des NA9289 gespeichert.

9.2 Für den **NA9189** gilt:
Trennen Sie den NA9189 von der Spannungsversorgung, warten Sie 5 Sekunden und stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her.
Wiederholen Sie diesen Vorgang ein zweites Mal!

Hinweis: Das Erreichen des NA9189 über die neu vergebene IP-Adresse, z.B. durch einen „ping“, kann bis zu zwei Minuten dauern.

2.1 IP-Adresseneinstellung über DIP-Schalter (Manuelle Einstellung)

Wenn der DIP-Schalter #10 des Feldbusknotens auf ON steht, wird die niedrigste IP-Adresse durch die DIP-Schalter #1 bis #8 eingestellt.
Hier Beispiele der IP-Adresseinstellung über DIP-Schalter:

Beispiel1
XXX.XXX.XXX.1

Beispiel3
XXX.XXX.XXX.8

Beispiel2
XXX.XXX.XXX.2

Beispiel4
XXX.XXX.XXX.255

3. Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG.
Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

4. Erweiterter Haftungsausschluß

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision.
Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt.
Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen.
Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

5. Kundenservice und Technischer Support

Bei technischen Fragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 966

E-Mail: eea@wachendorff.de

Oder schauen Sie auf unserer Homepage: www.wachendorff-prozesstechnik.de